

Ordnen von Arbeitsmaterialien

Beitrag von „Trulli“ vom 24. September 2005 16:52

Hallo,
mich würde mal interessieren, wie ihr euere Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter,...) für den Unterricht ordnet,.. bzw. zuhause oder im Klassenzimmer ablegt.
Habt ihr ein besonderes Ordnungssystem, z. B. eine Hängeregistratur o. a. ?
Mir fällt es immer schwer, bestimmte Arbeitsblätter und andere Unterlagen wiederzufinden, weil ich einfach kein gutes Ordnungssystem habe.
Wie klappt das bei euch?

LG Trulli

Beitrag von „Bablin“ vom 24. September 2005 17:00

Ich ordne es mit Classei und hab das hier auch schon mal beschrieben, müsstest du unter Classei finden. Ansonsen unter demselben Stichwort bei <http://www.simplify.de>

Bablin

Beitrag von „Britta“ vom 24. September 2005 17:47

Zu der Frage hatten wir schon einiges. Schau mal [hier](#) oder [hier](#) oder in der Such-Funktion!

LG
Britta

Beitrag von „Tina_NE“ vom 24. September 2005 17:56

Also, ich habe mit Hängeordnern angefangen -- zu jedem Thema eine Mappe....finde ich aber nicht besonders prickelnd mittlerweile.

Jetzt habe ich pro Klasse und Fach einen Leitz-Ordner, und packe da Notizen, ABs, oder Texte und alles was dazu gehört in eine Klarsichtfolie. So hat man die Texte und dazugehörigen Blätter schematisch geordnet. Nach der Reihe ordne ich die Texte dann ideal -- d.h. wenn ich während der Reihe gemerkt habe, dass das nix war, wird halt neu geordnet.

(Für meine 11 habe ich jetzt einen 5cm-Ordner fast voll -- aber auch schon die nächsten zwei U-Reihen vorgeplant...)

LG
Tina

Beitrag von „MrsX“ vom 24. September 2005 18:56

Also ich habe auch große Leitz - Ordner, die ich in den Ferien langwierig umgeordnet habe, da ich das Bundesland gewechselt habe.

Pro Fach und Klasse habe ich das eigentlich nur da gelassen, wo ich nicht anders wusste, wie ich das sinnvoll ordnen soll (Deutsch und Englisch).

Mathe hab ich z.B. thematisch geordnet (1 Ordner Symmetrie, 1 Ordner Zuordnungen usw.), also Themen, die irgendwie jedes Jahr wieder vorkommen. Ob das sinnvoll ist, wird sich zeigen.

Dann habe ich Erdkunde und Geschichte nach Themen geordnet (z.B. Deutschland, Europa, Steinzeit, Mittelalter, usw.) und das außen auch drauf geschrieben - sinnvoll oder nicht???

Ach ja, und in Kunst ist alles kreuz und quer in drei Ordnern, weil ich gar nicht weiß, wohin damit 😞 . Schaut auf jeden Fall jetzt ziemlich aufgeräumt aus bei mir 😁 .

Beitrag von „silja“ vom 24. September 2005 19:38

Ich mache es ähnlich wie Mrsx, in einigen habe ich nach Klassen, in anderen nach Themen sortiert.

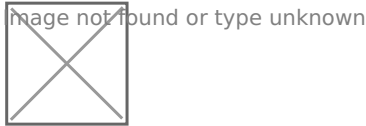
Mathe übrigens nach Klassen, Bio nach Themen.

So richtig zufrieden bin ich aber nicht. Vielleicht kommt ja noch der ultimative Tipp.

Silja

Beitrag von „carla“ vom 25. September 2005 14:12

Den ultimativen Tipp habe ich auch nicht, nur eine Ergänzung zu den sich auch bei mir breitmachenden Leitzordnern. Sperrige, dicke Materialien (Stationenlernen, Lernposter, Broschüren etc.) habe ich nach Reihen in stabile Pappkisten mit Deckel (etwas größer als A4) verstaut und draußen eine Inventarliste draufgeklebt (naja, leider noch nicht bei allen *schäm*). So bin ich zumindest das lästige Problem mit ordnersprengenden U-Reihen losgeworden, Nachteil ist, das sich langsam eine Pappwand in meinen Regalen aufbaut.....



Aber eine richtige Lösung für das Ordnungsproblem muss wahrscheinlich warten, bis ich ein echtes Arbeitszimmer habe, solange (hoffentlich nur!) bleiben mir wohl die Stapel auf dem



Schreibtisch (Aufschrift: Nicht so ganz zu zuordnenen) erhalten

Viel Erfolg beim Ordnen!

carla

Beitrag von „MrsX“ vom 25. September 2005 14:30

Hmmmm, ich hatte meine wenigen Freiarbeitsmaterialien auch immer in Kisten mit dem Ergebnis, dass ich zwar wusste, dass ich dazu mal einen kleinen Lernzirkel hatte, aber keine Ahnung mehr hatte, wo ich suchen sollte. Jetzt hab ich das in Klarsichtfolien und in den entsprechenden Ordner mit rein. Da ist es immerhin bei den Arbeitsblättern, die auch dazu passen 😞.

Beitrag von „carla“ vom 25. September 2005 14:40

@ Mrs.X: Deshalb die Inventarlisten! 😊

Allerdings brauche ich die auch vorne in den Ordnern, sonst finde ich auch dort nicht alles

wieder.

Am liebsten wäre mir natürlich ein hauseigener Archivar, der alles sortiert und auf Wunsch das gesuchte bereit legt 😄

LG

carla

Beitrag von „Salati“ vom 25. September 2005 15:24

Zitat

ein hauseigener Archivar, der alles sortiert und auf Wunsch das gesuchte bereit legt

Wenn du den gefunden hast, sag mir bitte Bescheid! 😊

Beitrag von „Mia“ vom 25. September 2005 15:34

Ich sortiere mittlerweile alles nach Themen in Ringordner ein, in allen Fächern, die ich unterrichte.

Zwar habe ich dann keine chronologisch geordnete Reihe zu dem Thema in den Ordnern, aber ich suche mir aus dem jeweiligen Thema dann einfach die Sachen raus, die für die jeweilige Klasse passen.

Gerade in Deutsch finde ich das sowieso praktischer, da sich gerade im Bereich Grammatik und Rechtschreibung immer wieder so einiges überschneidet. Und da jede Lerngruppe sowieso ein wenig anders ist, würde ich auch in dergleichen Jahrgangsstufe nicht unbedingt nochmal exakt den gleichen Verlauf durchführen.

Im Bereich Literatur habe ich zudem nach einzelnen Büchern abgetrennt und einen Bereich Literaturwerkstatt, wo alle Freiarbeitsmaterialien drin sind.

Damit komme ich wunderbar zurecht und lange suchen muss ich eigentlich nie. Das einzige, was gerne mal liegen bleibt, sind herausgenommene Arbeitsmaterialien, die eigentlich wieder einsortiert werden müssten.

Und mich nervt ein wenig die große Anzahl der Ringordner. Derzeit sind die Regale in meinem Arbeitszimmer bis zuletzt ausgenutzt und ich frage mich, wo ich mit dem Krempel von Themen hin soll, die ich bislang noch nicht durchgenommen habe. Über kurz oder lang steht also wohl eine Ausmistaktion an. Aber davor graut mir jetzt schon.....

LG
Mia

Beitrag von „venti“ vom 25. September 2005 17:18

Ja, das Ordnen von Material (in Ruhe in den Ferien) geht bei mir auch gut. Das Raussuchen geht auch prima. Der schlimme Moment ist der, wenn ich das Herausgeholte wieder an die richtige Stelle einsortieren sollllte - während der Woche, also ohne Ferien. Da hapert es bei mir gewaltig, und es stapeln sich die Materialien auf dem Schreibtisch 😞😞
Gruß venti 😊

Beitrag von „Trulli“ vom 25. September 2005 19:11

Hallo,

danke für euere bisherigen guten Tipps.

Es ist beruhigend, dass viele ein Problem mit dem Ordnen der Arbeitsmaterialien haben.

Ich ärgere mich vor allem dann über meine "Unordnung", wenn ich genau weiß, dass ich zu irgendeinem Thema schon ein Arbeitsblatt habe, es dann einfach nicht schnell genug finde und daher ein neues anfertigen muss.

Bin dann ja selbst Schuld!!!

LG Trulli

Beitrag von „MrsX“ vom 25. September 2005 21:50

Inventarlisten *schauder*, das wird bei mir definitiv nix



, dazu bin ich eindeutig zu ...unorganisiert.

Das Beste, was mein Arbeitszimmer zu bieten hat, sind 3 Ablagekörbe. Da ist einer für meinen Freund - da schmeiß ich alles rein, was von ihm so rumliegt. Einer für meine Privatsachen (Rechnungen, etc.) und einer für Schulsachen. Der für die Schulsachen steht oben, damit mehr reingeht. Da schmeiß ich immer alles erst mal rein und wenn es nicht mehr erträglich ist, dann muss ich sortieren.

Ach ja, ich habe vorhin eine Lernkontrolle Mathe gemacht... eine ähnliche hatte ich schon mal, wollte aber die alte (die ich dank meines glorreichen Systems wieder gefunden hatte) verändern. Dann hab ich auf dem PC gesucht und das Ding letztendlich dann doch neu getippt



Beitrag von „Petra“ vom 26. September 2005 10:47

Also:

Sachunterricht lässt sich leicht ordnen. Ich habe dafür blaue Ordner und dort wird jedes Thema reingepackt, auch mehrere Themen in ein Ordner, getrennt durch einen Papp-Trennstreifen. Mittlerweile habe ich so an die 10 SU-Ordner. Ich finde die Themen wieder, indem ich eine (alphabetisch geordnete) Liste habe, in der ich mir kurz notiere: *Tiere im Winter - Ordner 5*

Mathe geht auch relativ einfach, da die Themen so schön jahrgangsmäßig der Reihe nach gehen. Dazu dann noch ein oder zwei Geometrieordner bzw Sachrechnen - und gut ist.

Aaaaber Deutsch!!!! Das ist mein absoluter Horrorfach in Sachen "Ordnung reinbringen" - Rechtschreibung, Texte schreiben - Anfangsunterricht - Gedichte schreiben - Lesen - Grammatik.....*phhhuu* - ich bekomme da einfach keine Ordnung rein....



Ach ja, und die nicht wieder eingeordneten Stapelchen kenne ich auch, ebenso wie die Kistchen mit "Kann ich noch gebrauchen, weiß aber noch nicht wofür" - "Nette Kästchen, Dosen,... für irgendwann" - und ganz neu im Angebot "laminierte und mit Magneten versehene Bildkarten für den Englischunterricht, für die ich noch keine schöne Kiste gefunden haben" *arg!* 😊

Petra